

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 30. Juni 1959

Blatt 1368

## Vergnügte Dampferfahrt für jugendliche Gemeindebedienstete

=====

30. Juni (RK) Zum drittenmal wurde gestern ein Ausflug für 500 junge Gemeindebedienstete veranstaltet, der unter der Devise "Wir wollen einander kennenlernen" stand. Wieder war es eine Dampferfahrt, die heuer nach Carnuntum führte. Von der Reichsbrücke ging es mit der "Stadt Passau" der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft nach Deutsch-Altenburg, wo das Museum Carnuntinum besichtigt wurde. Bei der Rückfahrt spielten zwei Kapellen auf dem Schiff zum Tanz auf, sodaß trotz schlechtem Wetter die Stimmung ausgezeichnet war. Mit allgemeinen Bedauern wurde die Rückkehr in den frühen Abendstunden nach Wien zur Kenntnis genommen. Nur ungern verließen die jungen Mädchen und Burschen das gastliche Schiff.

An dem Ausflug nahmen als Ehrengäste Vizebürgermeister Slavik, der städtische Personalreferent Stadtrat Riemer, Generaldirektor der Stadtwerke Dr. Ing. Horak und Vertreter der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten teil. In einer kurzen Ansprache zu Beginn der Fahrt überbrachte Stadtrat Riemer den jungen Gemeindebediensteten die Grüße von Bürgermeister Jonas. Er verwies darauf, daß sich die Stadt Wien entschlossen habe, jährlich hunderte Menschen in ihren Dienst aufzunehmen. Sie werden unter vielen anderen als die würdigsten ausgewählt, und man müsse es daher als eine Auszeichnung betrachten, für die Wiener Bevölkerung arbeiten zu dürfen. Daraus leitet sich aber auch die Verpflichtung ab, diese Arbeit so gut wie möglich zu leisten.

- - -

Wieder hohe Auszeichnungen für Gemeindebedienstete  
=====

30. Juni (RK) Wiederum wurden mehrere Gemeindebedienstete vom Bundespräsidenten durch die Verleihung von Orden ausgezeichnet. Die feierliche Übergabe der Auszeichnungen nahm heute früh Bürgermeister Jonas im Roten Saloon im Beisein von Vizebürgermeister Slavik und der Stadträte Jacobi, Dkfm. Nathschläger und Riemer sowie Generaldirektor Dr. Ing. Horak vor.

Senatsrat Dr. Ertl erhielt das Goldene Ehrenzeichen, Magistratsoberkommissär Dr. Drapalik das Goldene Verdienstzeichen, Amtsrat Kris das Silberne Ehrenzeichen und Verwaltungsoberoffizial Auböck die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich. Diese Beamten haben sich besonders um die Betreuung der Ungarnflüchtlinge verdient gemacht.

Das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich erhielt der Direktor der Städtischen Bestattung Dipl.-Ing. Pröbsting. Bürgermeister Jonas verwies darauf, daß Direktor Pröbsting immer dann gerufen wurde, wenn es galt besonders schwierige Aufgaben zu meistern. Pröbsting hat vor allem den größten Anteil an der Durchführung der Kommunalisierung der Städtischen Bestattung.

Die Betriebsoberinspektoren der Gaswerke Heidenreich, der Elektrizitätswerke Sulzbacher und der Verkehrsbetriebe Pribil erhielten alle das Goldene Verdienstzeichen für ihre besonderen Leistungen an ihrer Arbeitsstätte. Schließlich wurde der Straßenbahnfahrer Gravogl mit der Goldenen Medaille ausgezeichnet. Gravogl steht seit 40 Jahren hinter dem Fahrschalter seines Triebwagens und ist damit wohl der erfahrenste Fahrer der Verkehrsbetriebe.

- - -

Slavik zum Landeshauptmannstellvertreter bestimmt  
=====

Jacobi als Mitglied der Wiener Landesregierung angelobt

30. Juni (RK) Vizebürgermeister Felix Slavik wurde heute von der Wiener Landesregierung einstimmig zum zweiten Landeshauptmannstellvertreter bestimmt.

In der gleichen Sitzung wurde die städtische Wohlfahrtsreferentin, Amtsführender Stadtrat Maria Jacobi, als Mitglied der Wiener Landesregierung angelobt.

- - -

Musikalischer Sommer in Wien  
=====

Landesregierung bewilligte 490.000 S für 90 Konzerte

30. Juni (RK) Die Wiener Landesregierung hat heute auf Antrag von Stadtrat Mandl 490.000 Schilling für die Durchführung von 18 Konzerten im Arkadenhof des Rathauses, für neun Konzerte im Belvedere-Garten und für 63 Konzerte in Wiener Parkanlagen bewilligt. Diese Veranstaltungen finden während der Monate Juli und August statt. In diesen beiden Sommermonaten ist Wien voll von Fremden, die meisten Theater und Konzertsäle haben in dieser Zeit geschlossen. Vor allem die beliebten Arkadenhofkonzerte, die jeden Mittwoch und Samstag stattfinden, bilden dann einen starken Anziehungspunkt für die musikfreudigen Wiener und auch für viele Ausländer. Das erste Arkadenhofkonzert findet bereits morgen, Mittwoch, um 20 Uhr, statt. Es spielen die Wiener Symphoniker unter Michael Gielen.

Die heute bewilligten 490.000 S verteilen sich folgendermaßen: 322.000 für die Arkadenhofkonzerte, 74.000 S für Konzerte im Belvedere-Garten und 94.000 S für die Konzerte in den Parkanlagen.

Das vom Kulturamt der Stadt Wien für heuer eingeleitete kulturelle Sommerprogramm ist aber damit noch nicht erschöpft. Zu den angeführten Veranstaltungen kommen noch 27 Konzerte in Wiener Palais, etwa 25 Aufführungen der Wiener Kammeroper im Schönbrunner Schloßtheater und ungefähr 20 Aufführungen der "Fledermaus" im Redoutensaal.

Dazu kommen die Wiener Sprechbühnen und das Raimundtheater mit seinen Singspielen. Das Burgtheater spielt bis einschließlich 11. Juli durch und macht erst dann Sommerpause. Das Theater in der Josefstadt spielt vom 1. bis 29. Juli "Das Haus von Montevideo" von Curt Goetz und vom 30. Juli bis 31. August "Halbzeit" von Samson Raphaelson. Das Volkstheater spielt vom 1. bis 23. Juli "Simone" von Jaques Deval. Das Raimundtheater gibt vom 1. bis 31. Juli das Singspiel "Warum lügst du, Cherie" von K.E. Märker und vom 1. bis 31. August "Zwei Herzen im Dreivierteltakt" von Robert Stolz.

- - -

Bürgermeister Jonas dankt Obersenatsrat Dr. Parville  
=====

30. Juni (RK) Obersenatsrat Dr. Parville machte heute vormittag Bürgermeister Jonas seinen Abschiedsbesuch. Der Wiener Gemeinderat hat Dr. Parville, der mit heutigem Tag in den Ruhestand tritt, den Dank und die volle Anerkennung ausgesprochen. Bürgermeister Jonas schloß sich diesem Dank an und wünschte dem scheidenden hohen Beamten für den Ruhestand alles Gute. Dr. Parville, ein hervorragender Fachmann vor allem der Spitalverwaltung, war zuletzt Leiter der Amtsinspektion in der Magistratsdirektion.

- - -

Personalnachricht  
=====

30. Juni (RK) Der Wiener Stadtsenat hat heute den Leiter der Magistratsabteilung 46, Technische Verkehrsangelegenheiten, Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Karl Oberdorfer, in die Dienstklasse VIII ernannt und ihm den Titel Senatsrat verliehen.

- - -

Förderungsmittel für 359 Wohnungen  
=====

30. Juni (RK) Unter dem Vorsitz von Stadtrat Heller fand heute im Wiener Rathaus eine Sitzung des Wohnbauförderungsbeirates der Stadt Wien statt. Dabei wurden Darlehen in der Höhe von 46 Millionen Schilling für die Förderung von 359 Wohnungen bewilligt.

- - -

Wiener Sommerkonzerte  
 =====

Donnerstag, 2. Juli

20.00 Uhr, Palais Lobkowitz (Sitzplätze 20, 30, 40 S)

1. Abendkonzert: Eduard Mrazek, Klavier  
 Werner Tripp, Flöte  
 Werke von Michel Blavet, Franz  
 Schubert, Claude Debussy, Maurice  
 Ravel u.a.

17.30 Uhr, 11, Herderpark (Zutritt frei)

Konzert der Polizeimusik Wien

17.30 Uhr, 12, Theresienpark (Zutritt frei)

Konzert der Musikkapelle der Wiener Gaswerke

17.30 Uhr, 16, Kongreßpark (Zutritt frei)

Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"  
 =====

30. Juni (RK) Mittwoch, den 1. Juli, Route 2 mit Besichtigung des Pratersterns, des Kinderspielparadieses Venediger Au, des Gänsehäufels und der Schule Stammersdorf sowie anderer städtischer Einrichtungen und Wohnhausanlagen im 1., 2. und 21. Bezirk.

Donnerstag, den 2. Juli, Route 3 mit Besichtigung der Grünflächen am Kai, des Karl Marx-Hofes, der Heimstätte für alte Menschen in der Borschstraße sowie anderer städtischer Einrichtungen und Wohnhausanlagen im 17., 18. und 19. Bezirk.

Abfahrt jeweils um 14 Uhr vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 30. Juni  
=====

30. Juni (RK) Unverkauft von der Vorwoche keine.  
Neuzufuhren Inland: 5.903, Ausland: Jugoslawien 88,  
Polen 1.523, Ungarn 699, zusammen 8.213, verkauft alles.

Preise: Extrem 14 S, 1. Qualität 13.80 bis 14 S,  
2. Qualität 12.80 bis 13.80 S, 3. Qualität 12 bis 12.80 S,  
Zuchten 12 bis 12.80 S, Altschneider 10.50 bis 11.50 S.  
Ausland: Jugoslawien 12.50 bis 14 S, Polen 13 bis 14 S,  
Ungarn 12.80 bis 13.70 S.

Der Durchschnittspreis für inländische Schweine er-  
mäßigte sich um 10 Groschen je Kilogramm und beträgt 13.26 S.  
Der Durchschnittspreis für ausländische Schweine erhöhte sich  
um 12 Groschen je Kilogramm und beträgt 13.38 S.

- - -